GSP.Z-01-294

Kapitel 4: Zusammen leben

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Julian Wernicke (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 294 bis 298:
~~(209) Oberste Aufgabe jeder Gesundheitspolitik ist es, die Würde und Freiheit des Menschen auch im Krankheits- und Pflegefall zu wahren und gleichzeitig Krankheiten und Gesundheitsrisiken vorzubeugen. Gesundheitsversorgung und Pflege sind zentrale Pfeiler der Daseinsvorsorge.~~(209) Gesundheit und Pflege sind zentrale Pfeiler der Daseinsvorsorge. Dabei ist Gesundheit als Zustand psychischen, sozialen und körperlichen Wohlbefindens zu verstehen und nicht nur als Abwesenheit von Krankheit. Oberste Aufgabe jeder Gesundheitspolitik ist es daher, Gesundheit zu fördern, zu wahren und zu stärken, sowie Gesundheitsrisiken vorzubeugen. Sie muss außerdem die Rahmenbedingungen schaffen, um im Krankheitsfalle das bestmögliche Wohlbefinden aus Sicht der Betroffenen zu erreichen. Die Würde der und des Einzelnen ist auch in Kranheitsfällen, Notfällen und Ausnahmesituationen zu wahren. Es ist öffentliche Aufgabe, jedem Menschen unabhängig von Alter, Einkommen, Geschlecht, Herkunft, sozialer Lage oder Behinderung sowie vom Wohnort und Aufenthaltsstatus

Begründung

Einleitender Satz ist nicht verständlich, gerade die Eingangsformulierung muss prägnant und aussagekräftig sein. Gleichzeitig ist es wichtig, den Gesundheitsbegriff nach WHO-Definition aufzugreifen, anstatt der veralteten Ausrichtung des Gesundheitsbegriffs als reine Abwesenheit von Krankheit zu folgen.

weitere Antragsteller*innen

Charlotte Kugler (KV Köln); David Schneider (KV Köln); George Heidbrink (KV Köln); Marion Heister (KV Köln); Hannah Stelberg (KV Köln); Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde); Chris Cranz (KV Köln); Martin Saltzwedel (KV Wetterau); Kay Marx (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jessica Mroß (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dirk Herres (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Marc Kersten (KV Köln); Anna Leonore Kipp (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Lisa-Marie Friede (Köln KV); Christian Becher (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln)